



pro mente | oö

Miteinander für psychische **Gesundheit**

Linz, am 10. Oktober 2023

Unterlage zum Pressegespräch

Miteinander für psychische Gesundheit

**„Wia geht's da heit? – eine Kooperation von pro mente OÖ
und KultiWirte OÖ“**

Ihre GesprächspartnerInnen:

Prim.a Dr.in Margot Peters, PLL.M., Stv.-Vorstandsvorsitzende pro mente OÖ

Reinhard Guttner, Obmann KultiWirte OÖ

Dienstag, 10. Oktober 2023, 10.00 Uhr

Presseclub, Landstraße 31, 4020 Linz, Saal B

Rückfragehinweis:

Mag. Lucia Mayerhofer, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit pro mente OÖ,
mayerhoferl@promenteooe.at Tel.: 0 732 6996 341

Michaela Hölzl, MA, Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Branchenverbund Gastronomie WKOÖ,
michaela.hoelzl@wkoee.at; Tel.: 05-90909-4601



pro mente | oö

Miteinander für psychische Gesundheit

„Wia geht's da heit?“ Damit beginnt oftmals das Gespräch zwischen Wirt und Gast. Wirte kennen ihre Stammgäste über viele Jahre, besonders in familiengeführten Traditionsbetrieben wie bei den KultiWirten OÖ.

„Wia geht's da heit?“ ist daher eine Chance für das Gegenüber zu reden, wenn etwas auf einem lastet. Es ist wie eine ausgestreckte Hand, die Hilfe anbietet.

Mit auffällig und lustig gestalteten Drucksorten, die ab sofort in den Mitgliedsbetrieben der Kultiwirte OÖ aufliegen, wird das Thema psychische Gesundheit gleichsam auf dem Tablett serviert und ist der Weg zu professioneller psychischer Unterstützung nur mehr einen Anruf oder Click entfernt. Informationskarten zur freien Entnahme und Plakate in den Räumlichkeiten der Gastwirte ermöglichen aber auch einen unauffälligen Zugang zu Information und zu Erster Hilfe für die Seele.

Zitat Reinhard Guttner

Obmann der KultiWirte OÖ

„Es fällt einem auf, wenn ein Stammgast plötzlich fehlt, wenn etwas anders ist als sonst, trauriger, ruhiger, bedrückter. Wir als Wirte bekommen es oft ganz direkt mit, wenn bei den Gästen etwas nicht stimmt. Mit dem Infomaterial von pro mente OÖ haben wir jetzt schnell Hilfe bei der Hand, wenn es doch mehr braucht als ein Gespräch unter guten Bekannten.“

„Es freut uns sehr, dass wir pro mente unterstützen und somit zur psychischen Gesundheit beitragen können. Für uns ist es nur ein geringer Aufwand, womit wir allerdings Menschen helfen und somit zu etwas Großem beitragen können! Wir wollen uns bei pro mente bedanken, dass ihr bei dieser Initiative an uns gedacht habt.

Denn gemeinsam können wir mehr erreichen und Hilfe bei psychischen Problemen aufzeigen!“



pro mente | oö

Miteinander für psychische Gesundheit

10.10. im Zeichen der psychischen Gesundheit

Im Jahr 1992 wurde der Welttag der psychischen Gesundheit von der WHO ins Leben gerufen. Heute, mehr als 30 Jahre später, ist das Thema brisanter und wichtiger denn je.

Nicht zuletzt durch Corona, wirtschaftliche Entwicklungen, Krieg an den Grenzen Europas und den Fragen, wie es mit der Menschheit und den Klimaveränderungen noch weitergeht. Themen, die zunehmend auch an sich gesunde Menschen psychisch belasten.

Wichtig ist daher, das Thema in die Mitte unserer Gesellschaft zu lassen und Platz dafür zu schaffen. An jedem Stammtisch im Lande, in Sportvereinen, am Arbeitsplatz, in Schulen. Kurzum – im Sinne von Miteinander für psychische Gesundheit – überall dort eine Atmosphäre für Austausch und Gespräche zu ermöglichen, wo Menschen zusammenkommen.

pro mente OÖ als größte Organisation für psychische Gesundheit setzt mit den 180 Standorten seit jeher auf Information und Hilfe vor Ort.

Und mehr noch - über einen Termin beim/bei der Psychologin/in soll genauso offen und selbstverständlich gesprochen werden können, wie über einen Besuch beim/bei der ZahnärztIn.

Oder das Beispiel Rückenschmerzen. Sie sind genauso unangenehm und beschwerlich wie Depressionen. Diese, so hört man von vielen Betroffenen, seien aber leichter zu bewältigen, wenn ein „darüber reden“ ganz normal ist.

Zitat Prim.a Dr.in Margot Peters, PLL.M.

Stv.-Vorstandsvorsitzende pro mente OÖ

„Seit bald 60 Jahren setzt sich pro mente OÖ für die Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen ein. Auch wenn bereits viel erreicht wurde, ist es uns ein großes Anliegen, mit Kooperationen wie jener mit den KultiWirten OÖ die Bevölkerung thematisch dort abzuholen, wo ihr Leben spielt, in einem Wirtshaus, einem Sportverein, in der Arbeit. Von dort führt der Weg weiter zu professionellen Ansprechpersonen und wichtiger Erster Hilfe für die Seele.“



pro mente | oö

Miteinander für psychische **Gesundheit**

Wirtshauskultur in ihrer g'schmackigsten Form

Genussvoll, regional, ehrlich, leidenschaftlich, herzlich und gemütlich – dieses Credo beschreibt die KultiWirte. Vor bereits über 20 Jahren wurde der Verein gegründet – die Werte werden aber nach wie vor von den 63 KultiWirten in ganz Oberösterreich gelebt.

„Unsere Wirtshäuser sind zu einem Ort des Genusses, der Gemeinschaft und der Kommunikation geworden“, betont Reinhard Guttner, Obmann der KultiWirte.

„Wir KultiWirte haben für unsere Gäste immer ein offenes Ohr und bemühen uns zeitgleich einen guten Ratschlag parat zu haben. Es steht für uns an oberster Stelle, dass sich unsere Gäste wohl fühlen und auch gerne zu uns kommen!“

Und genau darauf baut die Initiative von pro mente OÖ gemeinsam mit den KultiWirten auf.

Die 63 Mitgliedsbetriebe haben dieser Tage Infopackages erhalten mit Postkarten und Plakaten sowie dem Magazin „PsychoCheck“ von pro mente OÖ. Diese werden auf den Tischen, in den Räumlichkeiten der Gastwirte bereitgestellt, um – so hofft man seitens der beiden Kooperationspartner - auf diesem Weg, Hilfe zu Menschen zu bringen, die sie benötigen.



pro mente | oö

Miteinander für psychische **Gesundheit**

FACTBOX - was wichtig ist:

- Die Kultiwirte in OÖ unterstützen die Kampagne von pro mente OÖ „Wie geht's da heit“ und bringen das Thema im wahrsten Sinn des Wortes auf den Tisch.
- Angst, Skepsis und Unbehagen vor dem Unbekannten – psychische Erkrankungen sieht man nicht. Das führt oftmals dazu, dass Betroffene oder das Umfeld nicht weiß, wie damit umgegangen werden soll.
- *Miteinander für psychische Gesundheit* lautet daher der dringende Appell von pro mente OÖ.
- Die Psyche und somit das Thema psychische Gesundheit betreffen jede/n. Daher ist es so wichtig, offen darüber zu reden und darüber reden zu können.